

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 30. März 1893.)

Infolge der Annahme des vom rumänischen Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten anerbundenen Gegenrechts werden Pässe rumänischer Staatsangehöriger von schweizerischen diplomatischen und Konsulatskanzleien unentgeltlich visiert.

(Vom 6. April 1893.)

Herr Apotheker G. Lüscher in Zürich wird auf eine Amtsdauer von 4 Jahren, vom 1. Januar 1893 an gerechnet, zum Suppleanten der pharmaceutischen Sektion der medizinischen Prüfungskommission in Zürich ernannt.

(Vom 7. April 1893.)

Dem brasilianischen Vizekonsul in Genf, Herrn Dr. José Marcellino de Moraes Barros, wird das Exequatur erteilt.

Die Eröffnung des Betriebes auf dem zweiten Geleise der Gott-hardebahn Erstfeld-Amsteg am 9. April nächsthin wird bewilligt.

Das schweizerische Konsulat in Hamburg wird ermächtigt, dem dortigen schweizerischen Cholerakomitee den Dank des Bundesrates für die geleisteten vorzüglichen Dienste auszusprechen.

(Vom 10. April 1893.)

Gestützt auf ein Schreiben des Staatsrates von Tessin d. d. 21./23. März 1893, womit derselbe seinen förmlichen Abstand von den von ihm erhobenen Kompetenzkonflikt bezüglich mehrerer vom Bundesrate getroffenen Entscheidungen anlässlich der Großratswahlen vom 3. März 1889 erklärt, hat das Bundesgericht beschlossen, diese Angelegenheit von seiner Traktandenliste abzuschreiben.

(Vom 11. April 1893.)

Der deutsche Kaiser wird auf seiner Rückreise durch die Schweiz von Rom von einer Abordnung des schweizerischen Bundesrates begrüßt werden. Zeit und Ort der Zusammenkunft sind noch nicht festgesetzt worden.

Da die Telegraphenverwaltung sich aus mehrfachen Gründen genötigt sieht, die Legung eines Kabels durch den großen St. Gotthardtunnel ohne Verzug ins Werk zu setzen, wird das Militärdepartement kostenhalber ermächtigt, gleichzeitig eine militärische Kabelverbindung (Airolo Fort-Göschenen-Andermatt Fort) auszuführen, und es sind die eidgenössischen Räte in ihrer nächsten Session um den hierzu nötigen Nachkredit von Fr. 100,000 zu ersuchen.

Der Credito Ticinese in Locarno wird auf Grund der nach Art. 12, litt. a, und Art. 13 des Banknotengesetzes geleisteten Hinterlage von Wertschriften ermächtigt, die Notenemission von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 zu erhöhen.

Für Waren aus den Niederlanden werden nur solche Ursprungszeugnisse berücksichtigt, die von einem der beiden schweizerischen Konsulate in Amsterdam oder Rotterdam ausgestellt sind, in der Meinung, daß noch für die bereits vor der offiziellen Publikation dieses Beschlusses von Holland abgegangenen Sendungen auch andere Ursprungszeugnisse angenommen werden können, sofern solche dem Bundesratsbeschluß vom 14. Februar entsprechend abgefaßt sind, daß dagegen jedenfalls vom 1. Mai 1893 an einzig die Zeugnisse der beiden Konsulate berücksichtigt werden sollen.

Wahlen.

(Vom 7. April 1893.)

Militärdepartement.

Chef der technischen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung:

Herr Oberstlieutenant Conrad von Orelli, von Zürich, Instruktor der Artillerie, in Thun.

Finanz- und Zolldepartement.

Zolleinnehmer in San Pietro:

Witwe Margherita Torti, geb. Pellegrini.

Post- und Eisenbahndepartement.

Bureauchef in Lausanne: Herr Joseph Kaiser, von Lohn (Sollthurn), Unterbureauchef in Lausanne.

Posthalter in Montpreveyres: „ Eugen Eduard Liaudet, Landwirt, von und in Montpreveyres (Waadt).

Postcommis in Basel: „ Walther Flückiger, von Rohrbachgraben (Bern), Postaspirant in Luzern.

„ Alfred Wicky, von Romoos (Luzern), Postaspirant in Basel.

Telegraphist in Schaffhausen: „ Heinrich Störi, von Diesbach (Glarus), Telegraphist, vom Bureau St. Gallen.

Telegraphist in St. Gallen: „ Alfred Steiner, von Rieden (St. Gallen).

(Vom 11. April 1893.)

Finanz- und Zolldepartement.

Einnehmer am Nebenzollamt Cara (Genf):

Herr Théodore Basset, von Goumoëns (Waadt), in Etoles stationiert.

Post- und Eisenbahndepartement.

Posthalter und Telegraphist in Oron :	Fr. Anna Piguet, von Chenit, Gehülfin beim Postbureau Oron.
Postcommis in Zürich :	Herr Martin Hotz, von Mogelsberg (St. Gallen), Postaspirant in Gais.
Posthalter in Gibswil-Ried :	„ Jakob Wolfensberger, von Bauma (Zürich), Stationsvorstand in Saa- land.
Telegraphist in Chur :	„ Rudolf Tatti, von Bellinzona, Tele- graphenaspirant in Chur.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.04.1893
Date	
Data	
Seite	411-414
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 122

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.